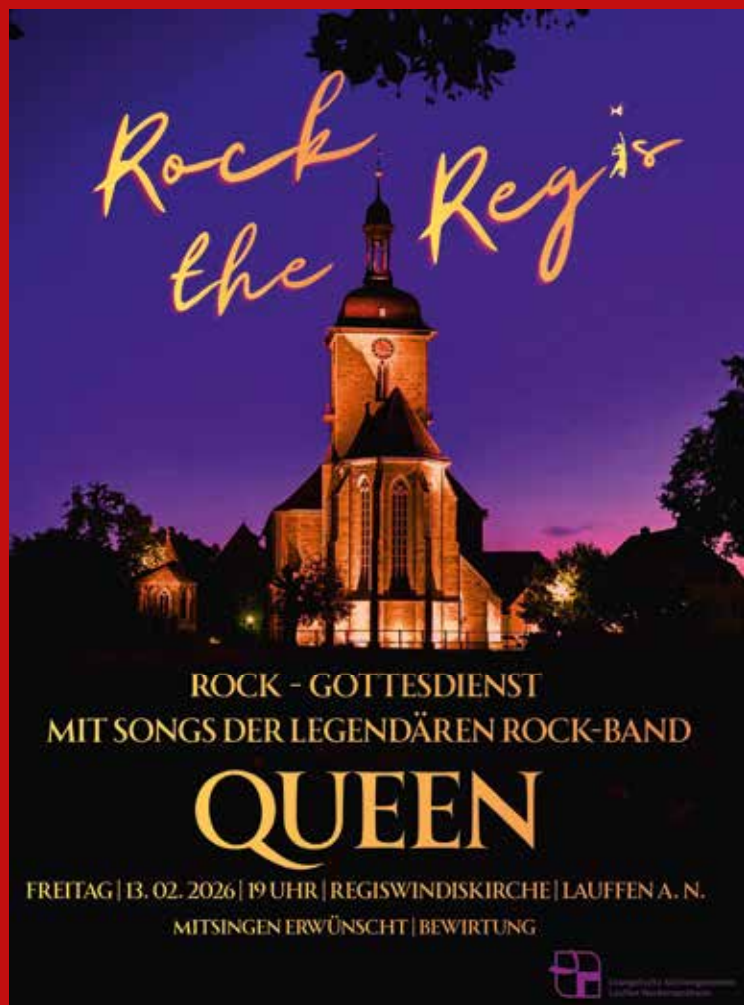


LAUFFENER BOTE

4. Woche

22.01.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de




NEUES PROGRAMMHEFT
erscheint am 28. Januar 2026



Das gedruckte Programmheft ist kostenlos an allen bekannten Ausgestellten in der Gemeinde erhältlich!

  *Alle Kurse der Volkshochschule Unterland*

 info@vhs-unterland.de
 07131 5940 0

 
vhsunterland

Aktuelles

■ Internationales Frauenfrühstück am Freitag, 23. Januar ab 9.30 Uhr in der Mensa, Hölderlin-Schulzentrum (Seite 8)



■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 6. Februar um 19 Uhr in der Stadthalle (Seite 7)

Kultur

■ Ausstellungsführung durch die Ausstellung Rosen auf Leinwand – Stars auf Papier am 1.2., 16 Uhr mit Birgit Müller (Seite 7)

■ Landschaftspflegetag am 7. Februar – Machen Sie mit! (Seite 6)



Amtliches

■ Das Landratsamt informiert (Seite 10–12)

■ Änderungen im Gaststättengesetz (Seite 10)

■ Landtagswahl am 8. März 2026 – Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen (Seite 9)

**Lauffener
Gesund-
heitstage
2026**

(Näheres S. 4/8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 2. Februar im Rathaus, statt.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**
• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065
Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst
24./25.01.2026: Malgorzata, Irina, Tanja, Isabella, Andreas

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
24.01.: Rathaus Apotheke, Abstatt 07062/64333
25.01.: Rats-Apotheke, Bönningheim 07143/2044

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Einige Bewohner der Oskar-von-Miller-Straße nutzten das Angebot der Bürger-Informationsveranstaltung zur neuen Rathausbrücke.

Bürger-Infoveranstaltung zur neuen Rathausbrücke: Das größte Projekt 2026 ist der Neubau der Rathausbrücke für 5,3 Millionen Euro. Gerade die Bewohner des Lauffener Städtles und der Oskar-von-Miller-Straße erwartet eine herausfordernde Bauzeit, da nicht nur die Brücke selbst, sondern auch der anschließende Brückenkopf, das Parkdeck sowie der Parkplatz beim Pumpwerk betroffen sind. Um bei der Zeit des Brückenbaus Betroffene zu unterstützen, haben wir eine Bürger-Infoveranstaltung durchgeführt. Eingeladen waren alle Bewohner der Oskar-von-Miller-Straße. Besonderer Dank geht an Märker Zement mit Werksleiter Andreas Hauck, die den Anwohnern während der Bauzeit ermöglichen, über das Firmengelände ihre Häuser per Pkw zu erreichen. Der Förderantrag für die Brücke ist gestellt. Sobald dieser genehmigt ist, kann mit der Ausschreibung begonnen werden. Während der Baumaßnahme gibt es einen Anwohner-Newsletter, der kontinuierlich über die Bauzeit informiert. Bei Interesse zur Aufnahme in den Verteiler schreiben Sie bitte an Frau Schaaf, schaafm@lauffen-a-n.de.



Kreisversammlung der Bürgermeister mit Landrat Norbert Heuser in Untergruppenbach

In der **Kreisversammlung der Bürgermeister** mit dem **Landrat** in Untergruppenbach ging es unter anderem um die Kosten der Unterkunft in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und des Kreisfeuerwehrverbands.

Im Rathaus konnten wir die neue Geschäftsführerin der **Touristikgemeinschaft Heilbronner Land**, **Magdalena Schmidt**, begrüßen. Bei dem Gespräch ebenfalls anwesend waren der Präsident des Württembergischen Weinbauverbands und Vorsitzender der Lauffener Weingärtner, **Dietrich Rembold**,

sowie Amtsleiterin und Tourismusbeauftragte **Bettina Keßler**. Mit Weinbau und Hölderlin ist Lauffen ein starker Partner für die Tourismusarbeit im Landkreis.



Geschäftsführerin **Magdalena Schmidt** (Mitte) mit dem Präsidenten des Württembergischen Weinbauverbands, **Dietrich Rembold** (re) und Amtsleiterin und Tourismusbeauftragte **Bettina Keßler** (li).

Zusammen mit den Nachbarkommunen ist Lauffen am Stand von **Tourimia** sowie **Heilbronner Land** auf der **CMT** vertreten. Die beliebte Messe CMT läuft bis zum 25. Januar auf dem Messegelände in Stuttgart. Sie ist ein jährlicher Besuchermagnet, wenn es um Reisetrends und Ausflugsziele geht. Der Fokus an den Messeständen liegt auf Tagesausflügen und Kurzreisen. Ob zu Fuß, per Rad oder mit dem Wohnmobil – die eigene Heimat zu „erkunden“ ist nach Besucherresonanz derzeit absolut im Trend.



Die CMT läuft noch bis zum 25. Januar.

Das Interesse von Besuchern an den Angeboten und Sehenswürdigkeiten der Stadt lassen auf ein aussichtsreiches Tourismusjahr hoffen. Der Tourismus im Land erzielt nämlich einen Bruttoumsatz von über 25 Milliarden Euro und sorgt für 380.000 Arbeitsplätze. Bedarf haben wir im Bereich der Übernachtungen in unserer Stadt. Daher freut es uns, dass für das Gästehaus am Neckar im Städtle eine Nachfrage gefunden werden konnte.

In der Mensa führte die **Bürgerenergie Lauffen a.N. eine öffentliche Informations- und Beteiligungsveranstaltung zum geplanten Windpark** mit zwei Anlagen im Stadtwald durch. Ziel der Veranstaltung war es, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über das Vorhaben zu informieren, Transpa-

renz über den aktuellen Planungsstand zu schaffen und Raum für Fragen, Anregungen und Diskussionen zu geben.



Der Bürger-Infoabend zur geplanten Windanlage im Stadtwald Lauffen a.N. war gut besucht.

Aufgrund der Lage des Stadtwaldes bei Untergruppenbach, Beilstein und Abstatt waren auch die dortigen Bürger nach Lauffen eingeladen. Maßnahmenträger ist die Bürgerenergie Lauffen. An mehreren Infotischen konnten sich die rund 40 Teilnehmer über Themen wie gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Standorte im Stadtwald, technische Eckdaten der geplanten Windenergieanlagen sowie Aspekte des Natur- und Artenschutzes informieren. Auch Themen wie Schall, Schattenwurf, Landschaftsbild und Walddnutzung wurden angesprochen. Im anschließenden Austausch nutzten die Bürger die Gelegenheit, Fragen zu stellen und ihre Anliegen zu äußern. Die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung fließen in die weiteren Prüfungen und Entscheidungsprozesse ein. Über den Fortgang des Projekts und weitere Beteiligungsmöglichkeiten wird zu gegebener Zeit informiert.



55 Mitbürgerinnen und Mitbürger sind ehrenamtlich in unserer Stadtbücherei öffentlich katholisch engagiert.

Letzten Samstag fand die **jährliche Mitarbeiterbesprechung** aller ehrenamtlicher MitarbeiterInnen unserer **Stadtbücherei öffentlich katholisch** statt. Der Platz reichte für alle Helfer kaum: 55 Mitbürgerinnen und Mitbürger über alle Generationen hinweg sind ehrenamtlich in unserer Bücherei engagiert. Erfreulich, aber auch erhofft, haben sich die Zahlen der Ausleiher und die Entleihungen aufgrund der neuen Räume noch einmal deutlich erhöht. Auch die Nutzung der Onleihe steigt weiter an. Hier kommt in diesem Jahr ein neues Update. Neben den Zahlen konnte ebenfalls auf eine große Anzahl an Veranstaltungen zurückgeschaut werden: von Vernissage, Vortrag zu 500 Jahre Bauernkrieg, Lesungen, Kaffeestunde, Bücherparade

und neu seit Oktober: Lesen mit Handarbeiten, lebendiger Adventskalender, Lesekreis, Bücherwürmer, Bücherwichteln bis zum erfolgreichen Flohmarkt. Zum zweiten Mal fand im letzten Jahr ein „Boys evening“ statt. Die Märchenstunde findet ab März in der Bücherei anstelle im Rathaus statt. Büchereileiterin Isabel Frank stellte die Statistik vor: die meisten Ausleihungen werden im Oktober und dann im Juli vor den Sommerferien getätigt. Renner bei den Erwachsenen ist das Buch „22 Bahnen“ von Caroline Wahl. Bei den Jugendbüchern „Harry Potter und der Stein der Weisen“. 14 Prozent mehr Nutzer, 20 Prozent mehr Ausleihen – dank der neuen Räumlichkeiten und unserem motivierten Team haben sich die Zahlen überall positiv entwickelt. 411 Nutzer-Neuanmeldungen kamen hinzu. Nun gilt es, das Niveau zu halten. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung, waren alle Mitarbeiter eingeladen bei Getränken und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen. Als weiteres Angebot der Stadtbücherei ist angedacht, einen Bücherservice für die Bewohner der drei Häuser für Betreutes Wohnen anzubieten. Bisher gibt es dafür allerdings keine Mitarbeiter. Wer sich vorstellen kann, diese Arbeit ehrenamtlich zu übernehmen, darf sich gerne bei Frau Frank in der Stadtbücherei melden.



Anica u. Vladimir Jurcevic durften das Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit feiern

Ihre **Diamantene Hochzeit** konnten **Anica und Vladimir Jurcevic** zusammen feiern. Dazu überbrachte ich ihnen die Glückwünsche der Stadt sowie des Landes Baden-Württemberg. Aus ihrer Ehe gingen drei Kinder

sowie vier Enkel und drei Urenkel hervor. Im Sommer feiert das Ehepaar mit der Familie im Heimatland Kroatien nach.



Kneipengespräche über „Gott und die Welt“ „Sive“ im Irish Pub.

„Sive“ Kneipengespräche über „Gott und die Welt“ im Irish Pub: Fünf Gelegenheiten in gepflegter Atmosphäre über große Fragen des Lebens ins Gespräch zu kommen. Nicht in Kirchen oder Vereinsheimen, sondern dort, wo man sich auch im alltäglichen Leben trifft: im Phoenix-Irish-Pub im Lauffener Städtle. Letzten Mittwoch ging es los mit einem Input zu Glück von Bürgermeisterin Sarina Pfründer. Gleich mit vollem Haus. Am 21. Januar folgte der zweite Abend mit der Frage nach „himmlisch – gibt es mehr als das, was ich sehe?“ mit Arno Clauß. Rege diskutiert werden unterschiedliche Ansichten in Kneipengesprächsatmosphäre an den Tischen. Alle sind willkommen, die mal ganz entspannt ihre eigenen Ansichten hinterfragen wollen oder einfach nur neugierig sind. Für alle Erstbesucher gibt es gratis ein frisch gezapftes Kilkeny oder Guinness. Nächste Abende sind Mi., 28. Januar zum Thema „FREI? Kann ich wirklich frei sein? Was hat das mit Gott zu tun?“. Dann am Mi., 04.02. „GELIEBT? Wer bin ich? Vom Geliebt sein & Selbstwert.“ Und die Reihe schließt am 11.02. der Abend „VERBUNDEN? Wie leben, dass es einen Unterschied macht?“. Das Projekt Sive wurde vor 2 Jahren von einem Team bestehend aus 12 Vorbereitenden aus ev./kath. Kirche, CVJM, ICF und Neuapostolischer Kirche gestartet. Björn Schwarz moderiert die Abende.



Wir freuen uns, Sie zu den **Lauffener Gesundheitstagen am 31. Januar und 1. Februar** in die Lauffener Stadt- und Sporthalle einzuladen! Als gesunde Stadt und Mitglied der Landesinitiative „Gesund leben und aufwachsen in Baden-Württemberg“ bieten wir regelmäßig Projekte rund um das Thema Gesundheit an. Bei der bevorstehenden Gesundheitsmesse erwartet Sie ein buntes Programm: Es wird Informationsstände, Vorträge aber auch interaktive Angebote geben. Von Sportstunden für Kinder über Meditationskurse bis hin zu Ganzkörperanalysen. Unser Ziel ist es dabei, zu inspirieren, informieren und auch zu neuen Gewohnheiten zu motivieren. Teilnehmer der Messe sind über 30 verschiedene Betriebe, Vereine und Organisationen. Kommen Sie gerne am Samstag 31.01. (10–17 Uhr) oder Sonntag, 01.02. (11–17 Uhr) vorbei.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Erzählkaffee am Donnerstag, 5. Februar, um 14.30 Uhr



Einmal im Monat – immer am ersten Donnerstag – verwandelt sich die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittelpunkt in ein Wohnzimmer voller

Geschichten. Bei duftendem Kaffee und frisch gebackenem Kuchen lädt Ulrike Kieser-Hess ab 14.30 Uhr zum „Erzählkaffee“ ein. In lockerer Runde darf erinnert, erzählt, gelacht und miteinander geplaudert werden – ein Nachmittag zum Genießen und zum gemeinsamen Eintauchen in kleine und große Lebensgeschichten.

Zum ersten Termin im Jahr 2026, am Donnerstag, 5. Februar 2026 laden wir herzlich ein. Wir freuen uns auf viele Gäste – besonders neue Gesichter sind herzlich willkommen! Bringt gerne eure Geschichten mit, wir hören sie immer mit Freude.

„Falsche Wimpern – echte Musik“: Die Zucchini Sistaz bieten eine mitreißende Show

Mit drei starken Frauen startet das städtische Kulturprogramm am Faschingssonntag ins neue Veranstaltungsjahr



Die Zucchini Sistaz bezaubern ihr Publikum mit dem Programm „Falsche Wimpern – Echte Musik“.

(Foto: Harald Hoffmann)

Um es gleich vorab zu sagen: Ein Abend mit den ZUCCHINI SISTAZ ist weit mehr als ein gewöhnliches Konzert. Mit pointierten Moderationen präsentieren die Musikerinnen am Faschingssonntag, 15. Februar, um 19.30 Uhr in der Lauffe-

ner Stadthalle eine mitreißende Bühnenshow aus neu arrangierten Swing-Klassikern und eigenen, brillant geschriebenen Songs im Stil der 20er bis 50er Jahre. In ihrem vierten Bühnenprogramm „Falsche Wimpern – Echte Musik“ demonstrieren die Sistaz eindrucksvoll, wie man aus drei Musikerinnen eine ganze Big Band macht! Tickets für diese Veranstaltung der Stadt Lauffen im Rahmen von „bühne frei...“ gibt es in zwei Kategorien ab 24 €, ermäßigt 14 €, unter www.lauffen.de/tickets oder im Lauffener Bürgerbüro (Info-Tel. 07133/20770).

Musik und Gesang

Ihr vielfältiges Repertoire umfasst dabei Swing, Jazz, Chansons und Couplets, präsentiert mit erstklassigem, mehrstimmigem Close-Harmony-Gesang und virtuosem Instrumentalspiel. Jule Balandat setzt am Kon-

trabass souverän das Fundament, während Tina Werzinger an der Schlaggitarre und Ukulele für den treibenden Rhythmus sorgt. Sinje Schnittker überzeugt nicht nur an der Trompete, sondern bringt unter anderem mit Klarinette, Posaune, Flügelhorn, Akkordeon oder Xylophon viele zusätzliche Klangfarben ins Spiel.

Virtuosität und Humor

Ihre Qualität und Bühnenpräsenz haben sie auch auf Tourneen mit Größen wie Götz Alsmann, der SWR Big Band, Gerburg Jahnke oder Wildes Holz unter Beweis gestellt. Mit viel Liebe zum Detail, großer Spielfreude und der richtigen Prise Humor verwandeln die ZUCCHINI SISTAZ jeden Abend auf herzerfrischende Art in die Nacht der Nächte. Und zaubern ihrem Publikum ein Lächeln ins Gesicht. ■

„Rock the Regis!“

Gottesdienst mit Musik der legendären Rock-Band Queen

„Ich werde kein Rockstar sein. Ich werde eine Legende sein.“ Diesen Satz formulierte Freddie Mercury noch lange bevor die Welt Notiz von Queen nahm. Und er sollte Recht behalten. Aber nicht nur Freddie Mercury, sondern auch die Band Queen gehören zweifellos zu den legendärsten Bands aller Zeiten! Mit 18 Nummer-eins-Alben und 18 Nummer-eins-Singles und über 300 Millionen verkauften Tonträgern, durchbrachen sie alles bisher Dagewesene und etablierten mit Songs wie „Bohemian Rhapsody“ das neue Genre des „Oporn-Rock“. Aber auch Songs wie „We will rock you“, „Don't stop me now“, „I want to break free“, „The show must go on“ oder „Who want's to live forever“ waren Meilensteine in der Musikgeschichte, die bis heute Menschen in ihren Bann ziehen. Balladen wie

„Love of my Life“ und „Time waits for no one“ gehen bis heute tief unter die Haut. Was macht die Musik Queen so besonders? Und was macht vor allem Freddie Mercury so einzigartig und bis heute legendär? Ja, und was hat all das mit uns zu tun und unsere Suche nach Sinn, Halt und Bedeutung in unserem Leben? Wie können wir mit den Songs von Queen auch Fragen, die wir im Glauben haben, näherkommen – und vielleicht sogar Antworten finden?



Unter dem Motto „Rock the Regis“ wollen wir am Freitag, 13. Februar 2026 um 19 Uhr mit einem Rock-Gottesdienst die Regiswindiskirche zum Beben bringen! Es singt der Urbanus-Projekt-Chor unter der Leitung von Tabea Raidt, hochkarätige Bandmusiker und eine ebenso hochklassige Solostimme (Erwin Köhler) werden diesen Abend unvergesslich machen.

Wir laden ein zum Mit-singen, Mit-rocken aber auch zum Mit-denken. Es gibt Impulse zu verschiedenen Songs von Queen, Mitsingen ist erwünscht und es gibt eine After-Church-Party mit Bewirtung.

Eintritt ist frei, es wird aber um großzügige Spenden für die Deckung der Unkosten und unser Spendenprojekt über anzetteln e.V. gebeten. ■



Großes Besucherinteresse für die Region auf der CMT

Dass die Neckar-Zaber-Region bei Gästen sehr beliebt ist, zeigte sich auch in diesem Jahr wieder auf der CMT in Stuttgart. Besonders gefragt waren Angebote rund um Radfahren und Wandern. Große Resonanz fanden zudem die druckfrischen Führungstermine, die bei den Besucherinnen und Besuchern auf reges Interesse stießen.

Tag der Reise bei Müller Reisen in Massenbachhausen

Wer die CMT verpasst hat, hat am 31. Januar und 1. Februar erneut Gelegenheit, sich zu

informieren. Beim Tag der Reise der Firma Müller Reisen in Massenbachhausen sind wir ebenfalls vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag, 31.01.2026, 13–16 Uhr, Feuer und Flamme – die Winter Weinerlebnistour

Wenn draußen frostige Kälte herrscht, wird es umso gemütlicher. Eine winterliche Wanderung mit WeinErlebnisFührerin Birgit Herzog führt vom Landgut Steng durch die ruhenden Weinberge. Am knisternden Feuer entfal-

tet sich eine stimmungsvolle Atmosphäre. Kosten: 37 €/Person inkl. Secco, Glühweine, Grillwurst. Anmeldung: Steng – Landgut am Rotenberg, Rotenberg 1, Lauffen. Tel. 07133/14206, info@steng-lauffen.de Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Obertorstraße 25, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, E-Mail info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo. 9–13 Uhr, Di. 10–17 Uhr, Mi.–Fr. 9–17 Uhr ■

Trauerbeflaggung am 27. Januar 2026

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Am kommenden Montag wird auf dem Rathaus nicht die übliche Stadtfahne wehen, sondern halbmast die Deutschlandfahne. Mit der bundesweiten Trauerbeflaggung wird der Opfer des Nationalsozialismus gedacht.

Durch Proklamation des damaligen Bundespräsidenten Prof. Dr. Dr. Roman Herzog vom 3. Januar 1996 wurde der 27. Januar zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt. Historischer Hintergrund ist die Befreiung des deutschen Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz am 27. Januar 1945, durch die Rote Armee.



Rathausurm halbmast beflaggt

Foto: Ingrid Kast



Landschaftspflege am Samstag. 7. Februar

Treffpunkt für alle Aktionen: Parkplatz am Fischerheim, Seegraben um 9 Uhr

Auch dieses Jahr können wir wieder einen Landschaftspflege am Samstag anbieten und hoffen auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung. Wir freuen und auf Ihre Teilnahme.

Folgende Angebote zum Mitmachen werden angeboten:

- Weiden schneiden im Seelochgraben und anschließende Weidenverarbeitung unter Anleitung
Bitte Gartenschere und Handschuhe mitbringen.
- Obstbaumschnitt/Obstbaumpflege
Bitte Gartenschere, Astschere oder Säge mitbringen.
- Pflegen einer Orchideenwiese/standortfremde Pflanzen entfernen
Bitte Arbeitshandschuhe und Gartenschere mitbringen.
- Nistkästen pflegen
Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen.

- Brombeeren an der Zaber zurückschneiden
Bitte Arbeitshandschuhe und Gartenschere/Astschere mitbringen.
 - Steinriegelpflege
Bitte Arbeitshandschuhe und Gartenschere mitbringen sowie gutes Schuhwerk tragen.
 - Steillagenweinberg vom Wildbewuchs freischneiden
Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere/Astschere mitbringen und festes Schuhwerk tragen.
 - Bau von Nistkästen
Ein Angebot für Kinder.
- Mittags gibt es ein Vesper auf dem Platz vor dem Fischerheim und Kartoffelsuppe im Fischerheim.
- Weiden schneiden und verarbeiten ist ein Angebot für Groß und Klein – also sehr gut für Familien geeignet!



Anmeldung bitte bis 30. Januar 2026 per E-Mail an info@lauffen-a-n.de, oder im Bürgerbüro (BBL), Bahnhofstraße 50, abgeben.
Bitte beachten: Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.



Anmeldung

Hiermit melde ich mich für den Landschaftspflege am 7. Februar 2026 an.

Ich nehme an folgender Aktion teil:

- ☐ Weiden schneiden
- ☐ Obstbaumschnitt
- ☐ Orchideenwiese pflegen/standortfremde Pflanzen entfernen

- ☐ Nistkästen reinigen
- ☐ Brombeeren an der Zaber zurückschneiden
- ☐ Steinriegelpflege
- ☐ Steillagenweinberg vom Wildwuchs freischneiden
- ☐ Bau von Nistkästen

Ich komme mit _____ Erwachsenen und

_____ Kindern (bitte Anzahl eintragen)

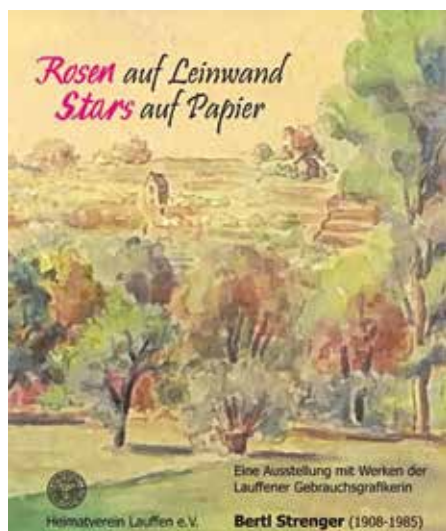
Name: _____

Telefon-Nr.: _____

Rosen auf Leinwand – Stars auf Papier

Eine Ausstellung des Heimatvereins Lauffen e.V. mit Werken von Bertl Strenger (1908–1985) im Hölderlinhaus – Ausstellungsführung 1. Februar, 16 Uhr mit Dr. Birgit Müller

Bertha „Bertl“ Strenger wurde 1908 in Lauffen geboren, hat sich zur Gebrauchsgrafikerin ausbilden lassen und hat diesen Beruf in der Pionierzeit der Werbegrafik in den 1920/30er Jahren in der umtriebigen Metropole Berlin ausgeübt.



Dort hat sie u.a. für Filme der UFA Titelgrafiken und -kalligrafien ausgeführt. Ihre zweite Lebenshälfte hat sie wieder in Lauffen verbracht, wo sie zahlreiche Blumen- und Tierbilder sowie Lauffener Stadtansichten schuf.

Am 1. Februar um 16 Uhr führt Birgit Müller, die Großnichte von Bertl Strenger, durch die Ausstellung und erzählt Anekdoten aus dem Leben ihrer Tante, die sie zum Teil selbst miterlebt hat.

– Herzliche Einladung.

Hölderlinhaus, Nordheimer Straße 5, Lauffen a.N. (bis 22.02.2026) ■

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. am Freitag, 6. Februar um 19 Uhr



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. findet am Freitag, 6. Februar 2026, um 19 Uhr, in der Stadthalle, Charlottenstraße 89, 74348 Lauffen a.N. statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch Kommandant Peter Link
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Beförderungen und Ehrungen
8. Grußworte
9. Schlusswort

Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Stadt Lauffen a.N. und Neckar-Zaber-Tourismus sind auf der CMT „Im Süden ganz oben“

Stadt Lauffen präsentiert sich erstmals am Stand der neuen touristischen Dachorganisation



Der Neckar-Zaber-Tourismus-Stand auf der CMT 2026: NZT-Geschäftsführerin Sabine Hübl (li.) und BBL-Touristinfo-Mitarbeiterin Erika Bergmann (3. v. l.) im Messegespräch.

Die CMT in Stuttgart ist die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. Vom 17. bis 25. treffen sich hier das reisefreudige Publikum sowie Fachbesucher mit über 1.500 Ausstellern auf 125.000 Quadratmetern in zehn Hallen. Am Montag, 19. Januar, fand der vom Wirtschaftsministerium organisierte und ausgebuchte Tourismus Tag Baden-Württemberg für alle Touristikerinnen und Touristiker des Landes statt: mit Fachvorträgen, Impulsen und Networking-Veranstaltungen. Doch natürlich stehen die vielen Besucherinnen und Besucher im Mittelpunkt der Messe: rekordverdächtige 72.000 waren es gleich am ersten

Wochenende.

Seit vielen Jahren präsentiert sich die Stadt Lauffen a.N. gemeinsam mit dem Neckar-Zaber-Tourismus (NZT). Seit diesem Jahr sind alle Touristikgemeinschaften des nördlichen Baden-Württembergs unter dem Dach der Tourimia mit dem Slogan „Im Süden ganz oben“ versammelt. Und so wur-

den die Infos rund ums Radfahren und Wandern in Deutschlands größter Rotweinlandschaft an Neckar und Zaber nun nicht mehr getrennt nach Regionen oder Städten präsentiert, sondern waren an mehreren Themeninseln zu den touristischen Schwerpunkten der Region zu erleben.

Die Stadt Lauffen a.N. war mit eigenem Standpersonal am ganz besonders besucherstarken Montag, 19. Januar, vertreten und informierte über die Themenschwerpunkte „Radfahren“, „Wandern“, „Wein“ und „Dein perfekter Tag“ am Stand des NZT. Erika Bergmann aus dem Lauffener Bürgerbüro freute sich neben vielen Kundengesprächen besonders über die Präsentation des neuen „Im Süden ganz oben“-Songs, der die Vorzüge des nördlichen Baden-Württembergs musikalisch auf den Punkt bringt und mit dem zweimal am Tag die ganze Halle beschallt wird.

Bereits vor ihrer Fertigstellung sorgt zudem die „Deutsche Weinwelt“, die gerade in Brackenheim entsteht, für Aufsehen in der Tourismuslandschaft: Investor Wolfgang Scheidtweiler stand mit seinem Großprojekt im Mittelpunkt des Films über die Weinwelten des nördlichen Baden-Württembergs. Tourismus-Staatssekretär Rapp rief alle Touristiker und alle politischen Entscheider dazu auf, das große Potenzial, das der Tourismus für Deutschland als Arbeitgeber und Infrastrukturmotor hat, auch in finanziell schwierigen Zeiten weiter im Fokus zu behalten, damit der Wirtschaftsfaktor Tourismus auch in Zukunft seine gewichtige Rolle im Land spielen kann.

Text und Foto: Bettina Keßler



Der neue Gemeinschaftsstand des nördlichen Baden-Württembergs wirbt mit dem Slogan „Im Süden ganz oben“: Aus der Darstellung von Einzeldestinationen wurden 2026 die Themeninseln Wein, Wandern, Wohnmobiltourismus und Radfahren.

Foto des Jahres 2026

Wir freuen uns auf Ihre Fotos vom Januar zum Start in ein neues Wettbewerbsjahr

Die Einsendungen zum Wettbewerb 2025 sind abgeschlossen. In der Gesamtausgabe am 5. Februar werden wir Ihnen die Monatsfotos zur Abstimmung zum Foto des Jahres 2025 vorstellen.



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Nutzen Sie die besondere Atmosphäre und das Licht der Wintermonate. Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns Ihr Foto im Querformat übersenden. ■

Herzliche Einladung zum Internationalen Frauenfrühstück

Freitag, 23. Januar, von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Mensa im Hölderlin Schulzentrum, Herdegenstraße



Internationales Frauenfrühstück

Wir treffen uns um 9.30 Uhr in der Mensa im Hölderlin Schulzentrum. Dort erwartet uns ein schönes Frühstücksbüfett. Für die

musikalische Gestaltung dürfen wir die Kinder des Kindergartens Herrenacker begrüßen. Sie werden uns mit einem kleinen Auftritt erfreuen.



Für die Teilnahme am Frühstück können Sie gerne einen kulinarischen Beitrag mitbringen oder alternativ eine Spende vor Ort in eine Spendenbox entrichten.

Ihre
Sarina Pfründer
Bürgermeisterin



Die deutsche Rentenversicherung informiert zur Steuererklärung



Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.

Erstmaliger Antrag – dann automatischer Bezug

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese 2026 automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese ganz einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Wer muss überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Frage kann die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Genaue Auskünfte darüber geben aber Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“.

Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. ■

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Ein guter Start ins neue Jahr

Mit vielen guten Wünschen sind unsere Gäste und das Betreuungsteam der Katharinenpflege in das Jahr 2026 gestartet.

Die Klasse 4b mit Klassenlehrerin Gertrud Endress von der Herzog-Ulrich-Schule beschenkten uns noch im alten Jahr mit einem kleinen Ständle, das wirklich etwas Besonderes war. Die Lieder wurden mit Bewegungen und kleinen Tänzen von den Kindern untermauert. Manches Winken und Schwingen der

Hände wurde gleich vom betagten Publikum aufgegriffen und mitgemacht. Alle hatten großen Spaß!

Zum „Jahresabschluss-Basteln“ besuchten uns die SchülerInnen der Klasse HS4 der Kaywaldschule. Die Lehrerinnen haben wunderschöne Transparentsterne zum Zusammenkleben vorbereitet, welche später unsere Fenster zierten. Gemeinsam mit Neva, Dilkhaz, Brain und Lennard arbeiteten unsere

Tagespflege-Gäste an den Kunstwerken. Auch die Mopsdame Belinda war wieder dabei und wurde mit Leckerlies und Streicheleinheiten verwöhnt. Bei so vielen schönen Eindrücken steigt die Vorfreude auf die kommenden Besuche in diesem Jahr.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesundes, gesegnetes Jahr 2026!

Andrea Täschner, Angela Huber-Fuchsloch und das Team der Katharinenpflege

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Die Sternsinger im Haus Edelberg

Auf den Besuch der diesjährigen Sternsinger, verkleidet als die Heiligen Drei Könige, waren unsere Bewohner an diesem frühen Januarmorgen gespannt. Mit Sternsingerliedern- und Sprüchen erfreuten uns die Kinder und segneten unser Haus. Sie sammelten für das Entwicklungsprojekt „... gegen Kinderarbeit, Schule statt Fabrik,“ in Bangladesch. Seit Mitte des 20. Jhd. gibt es diesen Brauch wie-

der zentral gesteuert in Deutschland, das gesammelte Geld geht in Entwicklungshilfeprojekte, die Kindern weltweit in Not helfen. Ein schöner Einklang in das neue 2026, in dem wir wieder gemeinsam positiv in die Zukunft schauen. Ein gesundes und frohes neues Jahr wünscht ihnen

Corinna Röckle mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Brennholzversteigerung am 21. Februar in Untergruppenbach

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Holzverkaufsstelle des Landkreises Heilbronn für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese auch bei der Versteigerung. Weiterhin finden Sie sie im Internet als separate Dateien bei jeder Veranstaltung.

Datum der Versteigerung	Samstag, 21.02.2026
Veranstaltungsort	Lutz- Sigel- Hütte, Lutz- Sigel- Weg 1
Uhrzeit Beginn	13:30 Uhr, Nummernausgabe ab 13:00 Uhr.
Veranstalter	Gemeinde Untergruppenbach und Stadt Lauffen Bewirtung: Stamm Stettenfels vom Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) e. V.. Es werden schon vor 13 Uhr Würste und auch warme Getränke angeboten, damit Sie gut versorgt in die Versteigerung gehen können.
Angebot	Brennholz- lang (Polter) und Flächenlose aus dem Gemeindewald Untergruppenbach und dem Stadtwald Lauffen zwischen Unterheinitz und Farnersberg.
Bemerkungen / Besonderheiten	Das Angebot wird noch erstellt. Sobald erste Daten zur Verfügung stehen, werden die neuesten Lagerkarten und Tabellen des Angebotes über den Internetauftritt des Landratsamtes Heilbronn unter Veranstaltungen/ Brennholzverkauf veröffentlicht und laufend aktualisiert.
Zahlungsmodalitäten	Rechnungstellung nach der Versteigerung durch die Gemeinde
Kontakt für Rückfragen	Forstrevier Beilstein, Oliver Muth, 07062/ 5498 oder oliver.muth@landratsamt-heilbronn.de

Landtagswahl am 8. März 2026 – Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt wer-

den. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist. **Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.**

Änderungen im Gaststättengesetz

Seit 01.01.2026 findet sowohl für das stehende Gaststättengewerbe (früher Gaststättenerlaubnis), wie auch für ein vorübergehendes Gaststättengewerbe aus besonderem Anlass (früher Gestattung), das Landesgaststättengesetz Anwendung. Hierdurch ergeben sich Änderungen für die Anmeldung eines stehenden Gaststättengewerbes (z. B. Restaurant, Kneipe, Café, etc.), für die Anzeige eines vorübergehenden Gaststättengewerbes aus besonderem Anlass (z. B. Vereinsfeste, Straßenfeste, Weihnachtsmärkte, etc.), aber auch für die Anzeige von Straußen-/Besenwirtschaften oder für die Anzeige eines Gaststättengewerbes im Reisegewerbe aus besonderem Anlass. Die Anmeldungen bzw. Anzeigen sind an bestimmte Fristen gebunden. Für ein stehendes Gaststättengewerbe muss hier grundsätzlich auch ein Unterrichtsnachweis einer IHK aus Baden-Württemberg vorgelegt werden. Auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. finden Sie unter https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/formulare, die entsprechenden Informationen (Factsheet) des Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, zum Landesgaststättengesetz für Gewerbetreibende und auch das Formular für die Anzeige eines vorübergehenden Gaststättengewerbes aus besonderem Anlass.

Sofern Sie einen Gaststättenbetrieb anmelden oder ein Vereinsfest, etc. ausrichten wollen, nehmen Sie sich bitte die Zeit und lesen das Factsheet durch. Für Fragen stehen Ihnen die Kollegen der Gaststättenbehörde im Bürgerbüro Lauffen a.N. gerne zur Verfügung.

Das Landratsamt informiert:



Kreiswahlausschuss zur Landtagswahl

Alle Wahlvorschläge für den 8. März zugelassen

In seiner Sitzung am Freitag, 9. Januar 2026, hat der Kreiswahlausschuss unter Leitung von Landrat Norbert Heuser als Kreiswahlleiter alle Kreiswahlvorschläge zur Landtagswahl am 8. März zugelassen, die bis zur Einreichungsfrist am 23. Dezember 2025, 18 Uhr, für die Wahlkreise 19 (Eppingen) und 20 (Neckarsulm) eingegangen waren. Sowohl die neun Vorschläge für den Wahlkreis 19 als auch die zehn für den Wahlkreis 20 entsprachen den gesetzlichen Vorgaben.

Die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge richtet sich nach der Reihenfolge der entsprechenden Landeslisten. Diese wiederum richtet sich nach der Zahl der gültigen Zweitstimmen, die die Parteien bei der letzten

Landtagswahl landesweit erreicht haben. Die übrigen Landeslisten schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der ausgeschriebenen Namen der Parteien an. Im Anschluss hieran folgen sonstige Parteien in alphabetischer Reihenfolge der ausgeschriebenen Namen. Im nächsten Schritt werden die zugelassenen Wahlvorschläge amtlich bekanntgemacht. Wahlberechtigte erhalten ihre Wahlbenach-

richtigungen bis spätestens 15. Februar. Wer bis dahin keine Benachrichtigung erhalten hat, kann sich mit seiner Wohnortgemeinde in Verbindung setzen, um das Wählerverzeichnis überprüfen zu lassen.

Bei der Landtagswahl hat jeder Wahlberechtigte zwei Stimmen: eine für ein Direktmandat im Wahlkreis (Kreiswahlvorschlag) und eine für die Landesliste einer Partei.



Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung über die zugelassenen Kreiswahlvorschläge für die Wahl des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 im Wahlkreis 19 - Eppingen und im Wahlkreis 20 - Neckarsulm

vom 13.01.2026

Nach § 32 des Landtagswahlgesetzes in Verbindung mit § 27 Absatz 1 der Landeswahlordnung mache ich die für die Wahl des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 zugelassenen Kreiswahlvorschläge wie folgt bekannt:

Bewerber/innen im Wahlkreis 19 - Eppingen:

Nr.	Partei / Kennwort	Name	Beruf	Geburts-jahr/ -ort	Wohnort
1	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Erwin Köhler	Landtags-abgeordneter	1995, Heilbronn	Lauffen am Neckar
	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Ersatz: Regina Jürgens	Pfarramts-sekretärin	1967, Heilbronn	Schwaigern
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Dr. Michael Preusch	Landtags-abgeordneter, Arzt	1975, Heilbronn	Eppingen
	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Ersatz: Thomas Schiroky	ltd. Bank-angestellter	1973, Marbach am Neckar	Ilfeld
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Bettina Fischer	Projektmanagerin Klima- und Umweltschutz	1982, Heilbronn	Schwaigern
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Ersatz: Gunnar Springer	selbst. Versicherungs-vermittler	2003, Weinheim	Eppingen

Nr.	Partei / Kennwort	Name	Beruf	Geburts-jahr/ -ort	Wohnort
4	Freie Demokratische Partei (FDP)	Georg Heitlinger	Landtags-abgeordneter, Landwirt	1970, Bruchsal	Eppingen
	Freie Demokratische Partei (FDP)	Ersatz: Katharina Doeden	Selbständige	1977, Köln	Untergruppenbach
5	Alternative für Deutschland (AfD)	Dennis Klecker	Landtags-abgeordneter	1990, Heilbronn	Ilfeld
	Alternative für Deutschland (AfD)	Ersatz: Werner Barth	IT-Berater	1962, Heidelberg	Ittlingen
6	Die Linke (Die Linke)	Emma Weber	Sozialwissen-schaftlerin	1993, Heilbronn	Nordheim
	Die Linke (Die Linke)	Ersatz: Aljoscha Burgmaier	Software-entwickler	1995, Wangen im Allgäu	Kirchardt

11	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)	Carina Menakker	Notfallsanitäterin	1989, Bad Friedrichshall	Bad Rappenau
	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)	Ersatz: Axel Jänichen	Busfahrer	1964, Öhringen	Bad Rappenau
21	WerteUnion (WerteUnion)	Horst Rothenhöfer	Dipl.-Physiker	1967, Brackenheim	Lauffen am Neckar
22	BÜNDNIS DEUTSCHLAND (BÜNDNIS DEUTSCHLAND)	Jochen Holzmann	techn. Betriebswirt	1972, Heilbronn	Eppingen

Bewerber/innen im Wahlkreis 20 - Neckarsulm:

Nr.	Partei / Kennwort	Name	Beruf	Geburts-jahr/ -ort	Wohnort
1	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Sibylle Riegger-Gnam	Berufseinstiegsbegleiterin	1966, Stuttgart	Bad Friedrichshall
	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Ersatz: Maximilian Hellenbroich	Bankbetriebswirt	1987, Heilbronn	Bad Friedrichshall
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Isabell Huber	Landtags-abgeordnete	1987, Heilbronn	Wüstenrot
	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Ersatz: Sandra Berthold	Agrarwissen-schaftlerin, M.Sc.	1990, Aalen	Neckarsulm

Nr.	Partei / Kennwort	Name	Beruf	Geburts-jahr/ -ort	Wohnort
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Klaus Ranger	Landtags-abgeordneter	1961, Ober-eisesheim	Neckarsulm
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Ersatz: Meryem Ayalp	Polizeibeamtin	1994, Bad Friedrichshall	Bad Friedrichshall
4	Freie Demokratische Partei (FDP)	Alexander Hampo	Kommunikationswissenschaftler	1997, Bad Friedrichshall	Weinsberg
5	Alternative für Deutschland (AfD)	Carola Wolle	Landtags-abgeordnete	1963, Heilbronn	Beilstein
	Alternative für Deutschland (AfD)	Ersatz: Enrico Lebküchner	Strahlenschutzwerker	2002, Bad Friedrichshall	Neuenstadt am Kocher
6	Die Linke (Die Linke)	Florian Vollert	Sachbearbeiter	1975, Heilbronn	Weinsberg
	Die Linke (Die Linke)	Ersatz: Benedikt Bihr	Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)	2005, Heilbronn	Heilbronn
7	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	Jacqueline Plath	Vertriebsleiterin Lebensmittel-handel i. R.	1969, Berlin	Hardthausen am Kocher
11	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)	Ute Hermann	Kinderkrankenschwester	1963, Öhringen	Weinsberg
	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)	Ersatz: Bernhard Vogel	Dipl.-Ing. Maschinenbau	1962, Heilbronn	Obersulm
12	Volt Deutschland (Volt)	Anita Schallenberg	Nachhaltigkeitsmanagerin	1999, Filderstadt	Hardthausen am Kocher
16	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)	Irhad Bačić	Lehrer	1988, Prijedor	Bad Friedrichshall

Landratsamt Heilbronn, den 13.01.2026

Der Kreiswahlleiter
Landrat Norbert Heuser

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge Bezirk Eppingen

Präventivmaßnahmen weiterhin gültig Stallpflicht für Geflügel in Stadt- und Landkreis endet

Die seit 12. November 2025 gültige Aufstallpflicht zum Schutz der Geflügelbestände im Stadt- und Landkreis Heilbronn endet mit Ablauf des 15. Januar 2026. Eine Verlängerung ist nicht notwendig, da seit dem 19. Dezember bei keinem weiteren aufgefundenen toten Wildvogel im Landkreis das Geflügelpestvirus nachgewiesen werden konnte. Im Stadtgebiet Heilbronn gab es keine nachgewiesene Infektion. Die Tiere können daher ab Freitag, 16. Januar, wieder im Freien gehalten werden.

„Dennoch sollten alle Halter unbedingt weiterhin Sorgfalt walten lassen und ihr Geflügel durch Biosicherheitsvorkehrungen vor einer Einschleppung der Geflügelpest in ihren Bestand schützen“, betont Dr. Stephanie Beker-Hess, Leiterin des Veterinäramtes des Landratsamtes Heilbronn.

Die in der Allgemeinverfügung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) aufgeführten präventiven Biosicherheitsmaßnahmen sind weiterhin gültig und zu beachten. Die Allgemeinverfügung ist online abrufbar unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/PDFs/Oeffentl_Bekanntmachungen/2023-01-18_AV_Biosicherheit-Gefl-%C3%BCgel.pdf

Weitere Informationen zur Geflügelpest, einschließlich Checklisten zur Überprüfung der Biosicherheit und zur aktuellen Geflügelpestlage in Deutschland gibt es auf den Homepages des Friedrich-Loeffler-Instituts unter www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-gefluegelpest/ und des MLR unter mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe.

Neues Abfallsystem im Landkreis Heilbronn: Fragen und Antworten

Zum Jahreswechsel hat der Landkreis Heilbronn sein Angebot bei der Abfallentsorgung erweitert und ein Holsystem mit einer Gelben Tonne neu eingeführt. In der öffentlichen Diskussion hat dies zuweilen zu Missverständnissen oder Fehlinformationen geführt. Im Folgenden gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn Antworten:

- **Lieferung der bestellten Abfallbehälter**
- Rest- und Biomülltonnen sowie auch die neu eingeführten Gelben Tonnen, die fristgerecht bis zum 1. September 2025 beim Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn bestellt wurden, sind ausgeliefert.
- Für Behälter, die bis 9. Januar bestellt und bereits im System erfasst waren, ist die Verteilung bis 31. Januar 2026 geplant. Tonnen, die danach bestellt wurden, werden ab Februar 2026 verteilt. Ebenso erfolgt der Tausch von bereits neu ausgelieferten Behältern ab Februar.

• Erreichbarkeit per E-Mail beziehungsweise Telefon

- Derzeit geht beim Landratsamt eine immense Zahl an E-Mails und Anrufen ein. Die Erreichbarkeit der Servicehotline ist dadurch leider stark eingeschränkt, eine Rückmeldung auf E-Mails nur verzögert möglich. Grund sind neben kurzfristigen Neu- und Nachbestellungen insbesondere der zuletzt häufige Wunsch nach Umbestellung (z. B. 60- statt 120-Liter-Tonne).
- Die Teams des Landratsamts arbeiten mit Nachdruck daran, alle Anfragen abzuarbeiten und Bestellungen aufzunehmen.
- Lieferung von Restmüll- und Biotonnen sowie deren Nach- und Umbestellung, Reklamation, Stornierung usw. sind über das AWB-Kundenportal unter www.aw-landkreis-heilbronn.de möglich.

• Leerungsrhythmus

Zwölf Mindestleerungen bedeuten nicht, dass die Restmülltonne nur noch alle vier Wochen geleert werden kann. Denn pro Jahr werden nach wie vor 26 Leerungstermine angeboten – diese können nach eigenem Ermessen in Anspruch genommen werden.

- Übrigens: Mit der Einführung der kostenfreien Gelben Tonne wird die bei den Gebühren künftig leerungsabhängige Restmülltonne wirklich zu einer „Rest“-Tonne, da ein Teil der bisherigen Wertstoffe über die Gelbe Tonne entsorgt werden kann. Leider haben zu viele Haushalte bisher Leichtverpackungen nicht über den Recyclinghof, sondern über den Restmüll entsorgt.
- An den Leerungsintervallen bei den Biotonnen ändert sich nichts. Die Grundstücke werden alle zwei Wochen angefahren, im Sommer weiterhin sogar jede Woche. Die Gebühr für die Biotonne ist weiterhin nicht an die Zahl der Leerungen gekoppelt.

• Der Landkreis verdient NICHT an den Abfall-Gebühren

Im kommunalen Abfallrecht gilt der Grundsatz der Kostendeckung: Die von den Nutzern zu zahlenden Abfallgebühren dürfen nur die Kosten der kommunalen Abfallentsorgung decken – nicht darüber hinaus. Der Abfallwirtschaftsbetrieb darf dauerhaft weder Überschüsse noch Defizite erzeugen.

- **Hätte man nicht einfach die vorhandenen Tonnen bechippen können?**

- Die bisherigen Behälter mit einem Chip zu versehen, ist aus mehreren Gründen nicht sinnvoll: Dem Landkreis Heilbronn gehören die Behälter nicht. Um fremde Behälter zu bechippen, gibt es keine rechtliche Handhabe. Auch logistisch wäre eine Nachbechippung schwierig. Die Behälter müssten für diese Aktion bereitstehen und dann dem richtigen Grundstück zugeordnet werden. Da es bisher keine Behälterverwaltung gab, ist diese Zuordnung gar nicht möglich. Aufgrund der hohen Kosten wäre diese Vorgehensweise zudem nicht wirtschaftlich.

• „Wilder Müll“ wird durch Umstellung NICHT mehr

- Für einen Anstieg wilder Müllablagerungen durch die Umstellung gibt es keinen Beleg. Vielmehr soll die Gebührengestaltung zu einer Reduzierung beitragen. Denn durch die zwölf „Mindestleerungen“ pro Jahr gibt es – anders als früher – keinen Anreiz mehr, seinen Abfall an den Kosten für eine ganzjährige „Müllmarke“ vorbei zu schmuggeln. Zudem kann durch die Behälterverwaltung sichergestellt werden, dass alle Grundstücke und Betriebe mit Mülltonnen ausgestattet sind.

• Lässt die Recyclingqualität nach, weil die Leichtstoffverpackungen alle in einem Behälter landen?

- Sortieranlagen sind heute deutlich leistungsfähiger. So kann das Vorsortieren, das bisher über die Recyclinghöfe erfolgte, nun in den Sortieranlagen erfolgen. Durch die haushaltsnahe Erfassung werden deutlich mehr Wertstoffe gesammelt, die so der Wiederverwertung zugeführt werden können.

Die Umstellung und die damit verbundene Verteilung von über 350.000 Tonnen sind ein immenser Kraftakt. Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen, dass dies gemeinsam gelingt!

Im Überblick: Ansprechpartner und Zuständigkeiten

Anliegen	Kontakt
Gelbe Tonne Bestellung	direkt über das zuständige Abfuhrunternehmen PreZero , telefonisch unter 0800 1889966 oder unter www.prezero.de/landkreis-heilbronn
Gelbe Tonne Lieferung, Reklamation, etc.	direkt über PreZero , telefonisch unter 0800 1889966 oder per E-Mail an service.heilbronn.de@prezero.com
Blaue Tonne Bestellung, Lieferung, Leerung	direkt bei der Firma ALBA , telefonisch unter 07131 95200 oder per E-Mail an heilbronn@alba.info
Restmüll- und Biomülltonne Lieferung, Nach- und Umbestellung, Reklamation, Stornierung, etc.	AWB-Kundenportal unter https://www.aw-landkreis-heilbronn.de/

ALTERSJUBILARE

23. bis 29. Januar 2026

29.01.1941 Klaus-Dieter Pavelt, Bahnhofstraße 27, 85 Jahre